

Protokoll

der gemeinsamen Sitzung

12. Sitzung des Technischen Ausschusses und

12. Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Donnerstag, 17. November 2022 um 18.30 Uhr im Ratssaal, Rathausstraße 1

öffentlicher Teil

anwesend: Frau BMin Kaden, Frau Wagner, Herr Blume, Herr Fuhrig, Herr Graupner, Herr Kling, Herr Krahmer, Herr Remler, Herr Prof. Rübsamen, Herr Uhlmann,

Frau Fischer, Herr Planert, Frau Günnel (Protokoll),

entschuldigt: Frau Kilian, Herr Fehr, Herr Juckeland, Herr Martin, Herr Stelzer (alle dienstlich verhindert),
Frau Schlegel, Herr Prof. Rodloff (beide Urlaub),

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschluss-Nr.: 011/2022 des Verwaltungsausschusses
Aufhebung des Beschlusses 001/2022 vom 02. März 2022
Annahme einer Geldspende für 100 Jahrfeier der Ortsfeuerwehr Zweenfurth
3. Beschluss-Nr.: 012/2022 des Verwaltungsausschusses
Besetzung der Stelle „Leitung Bibliothek Borsdorf (m/w/d)“ ab 01.01.2023
dazu als Gast: Frau Göbel
4. Beschluss-Nr.: 004/2022 des Technischen Ausschusses
Erschließung Bahnhofsvorplatz/-umfeld einschl. Park + Ride am Bahnhof, 3. BA
Teilobjekt 0.2 Abbrucharbeiten Westseite
Vergabe der Bauleistung Abbrucharbeiten

Weiterführung in nichtöffentlicher Sitzung gemäß § 41,4 und 5 SächsGemO

Zu TOP 1 – Begrüßung

Frau Bürgermeisterin Kaden eröffnet die Sitzung. Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte form- und fristgerecht, die Tagesordnung wird mit folgender Änderung bestätigt:

der Tagesordnungspunkt 5

Bestätigung des Protokolls der gemeinsamen Sitzung

8. Sitzung des Technischen Ausschusses und 8. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 24. August 2022 – öffentliche und nichtöffentliche Sitzung – entfällt,

Grund: das Protokoll konnte aufgrund von Erkrankung der Protokollantin, Frau Bäßold, bis heute noch nicht vorgelegt werden,

Zu TOP 2

**Beschluss-Nr.: 011/2022 des Verwaltungsausschusses
Aufhebung des Beschlusses 001/2022 vom 02. März 2022
Annahme einer Geldspende für 100 Jahrfeier der Ortsfeuerwehr Zweenfurth**

Grund für die Aufhebung des Beschlusses:
die Geldspende in Höhe von 50,00 € von Rentenberater Erik Hofmann wurden versehentlich doppelt beschlossen,

Abstimmung: Gesamtstimmenzahl: 9
davon anwesend: 8
Stimmen dafür: 8
Stimmen dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0

(Frau GRin Wagner nahm das Stimmrecht in Vertretung für Herrn GR Stelzer wahr,
Herr GR Prof. Rübsamen nahm das Stimmrecht in Vertretung für Frau GRin Schlegel wahr,
Herr GR Blume nahm das Stimmrecht in Vertretung für Herrn GR Prof. Rodloff wahr,
Herr GR Fuhrig nahm das Stimmrecht in Vertretung für Herrn GR Juckeland wahr,
Herr GR Kraher nahm das Stimmrecht in Vertretung für Frau Kilian wahr)

Zu TOP 3

**Beschluss-Nr.: 012/2022 des Verwaltungsausschusses
Besetzung der Stelle „Leitung Bibliothek Borsdorf (m/w/d)“ ab 01.01.2023**

zu diesem TOP ist die von der Verwaltung vorgeschlagene Kandidatin, Frau Annett Göbel, anwesend,

Stelle war öffentlich ausgeschrieben,
7 Bewerbungen gingen ein,
1 Bewerbung wurde zurückgezogen,
mit 5 Bewerbern wurden Gespräche geführt, 1 Bewerber war nicht geeignet,
als geeignetste Bewerberin hat sich Frau Göbel herauskristallisiert,
besonders hervorzuheben ist, dass sich Frau Göbel bereits im Vorfeld Gedanken gemacht hat,
u.a. zur interkommunalen Zusammenarbeit,

Frau Göbel stellt sich kurz vor;
vor 37 Jahren in Dresden geboren,
2006-2009 Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste in Dresden,
2009-2010 Arbeit in einer Dresdener Bibliothek,
2010-2014 Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der HTWK Leipzig,
2014-2015 Arbeit in der Stadtbibliothek Riesa u.a. als stellv. Leiterin,
danach aus privaten Gründen Umzug nach Hannover,
7 Jahre nicht in einer Bibliothek gearbeitet,
jetzt wohnhaft in Leipzig,
Berufung ist seit frühester Kinderzeit das Arbeiten in einer Bibliothek,
Chance dazu wurde jetzt mit der Bewerbung ergriffen,

hat bereits an 2 Tage die Bibliotheksarbeit in Borsdorf angeschaut, sieht großes Potential in der Bibliothek, freut sich auf die Arbeit, insbesondere die interkommunale Zusammenarbeit mit den Bibliotheken des Parthelandes,

Abstimmung: Gesamtstimmenzahl: 9
davon anwesend: 8
Stimmen dafür: 8
Stimmen dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0

(Frau GRin Wagner nahm das Stimmrecht in Vertretung für Herrn GR Stelzer wahr,
Herr GR Prof. Rübsamen nahm das Stimmrecht in Vertretung für Frau GRin Schlegel wahr,
Herr GR Blume nahm das Stimmrecht in Vertretung für Herrn GR Prof. Rodloff wahr,
Herr GR Fuhrig nahm das Stimmrecht in Vertretung für Herrn GR Juckeland wahr,
Herr GR Kraemer nahm das Stimmrecht in Vertretung für Frau Kilian wahr)

Zu TOP 4

Beschluss-Nr.: 004/2022 des Technischen Ausschusses
Erschließung Bahnhofsvorplatz/-umfeld einschl. Park + Ride am Bahnhof Borsdorf,
3. BA – Teilobjekt 0.2 Abbrucharbeiten Westseite
Vergabe der Bauleistung Abbrucharbeiten

zu diesem TOP ist Herr Bresch vom Ingenieurbüro Bresch & Partner GbR Borsdorf anwesend,

bei den Abbrucharbeiten handelt es sich um alle Gebäude, alle alten Betriebsanlagen sowie die auf dem Gelände stehenden Garagen, lediglich ausgenommen ist das Klinkergebäude, hierzu wird Herr Bresch nach Beschlussfassung gesondert informieren,

öffentliche Ausschreibung,
die Ausschreibungsunterlagen wurden von 17 Firmen angefordert,
5 Firmen beteiligten sich an der Submission und konnten gewertet werden,
die Kostenschätzung liegt bei 17.277,29 € brutto,

Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Bresch & Partner;

Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma

C.A.T.E. Abbruch und Umweltservice GmbH

Rostocker Straße 110, 04347 Leipzig

zum geprüften Angebotspreis brutto: **18.052,30 €**

Abstimmung: Gesamtstimmenzahl: 9
davon anwesend: 8
Stimmen dafür: 8
Stimmen dagegen: 0
Stimmenthaltungen: 0
befangen: 0

Herr Bresch: informiert über den Stand zum Klinkergebäude,
laut der Denkmalschutzbehörden in Dresden und Grimma darf das Gebäude nicht entnommen werden,

aus rein wirtschaftlichen Gründen müsste das Gebäude abgerissen werden,
ein Erhalt ist wirtschaftlicher Unsinn, es ist alles kaputt, das Dach einsturzgefährdet zudem verfügt das Gebäude über kein Fundament,

um eine wirtschaftliche Nutzung herzustellen sind 400 – 500 T€ notwendig,
ein Abbruchantrag kann gestellt werden, hierzu ist eine detaillierte Kostenschätzung zum Erhalt vorzulegen,

Frau BMin Kaden: allein für den Erhalt – also, dass das Gebäude nicht umfällt – sind 120 T€ notwendig,

Frage – Wie gehen wir damit um?

Herr GR Prof. Rübsamen: Gebäude sollte erhalten bleiben, bisher waren Fahrradstellplätze vorgesehen, wir können über eine gewerbliche Nutzung nachdenken,

Idee => Verkaufsstelle für lokale Produkte,

Herr Planert: der Abriss ist heute nicht Gegenstand des Beschlusses,

Frau BMin Kaden: über das Klinkergebäude ist zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten,

Frau BMin Kaden: Information zu Zusatzkosten für Entsorgungsmaßnahmen,

Herr Planert: bei den Abbrucharbeiten auf der Ostseite sind mehr Massen zu entsorgen als ursprünglich vorgesehen und nach ersten Beprobungen angenommen,

Herr Bresch: alles in allem fallen Mehrkosten in Höhe von 30 T€ an,

Grund ist vor allem eine sehr starke Bleikontamination des Bodens, was vorab nicht ersichtlich war,

der Fakt wird von den Gemeinderäten zur Kenntnis genommen,

Birgit Kaden
Bürgermeisterin

Borsdorf, 23. November 2022